

Zentralgilde @ktiv

UNSER MAGAZIN



Mit dem Frühling beginnen auch die Pfadis mit ihren Zelten wieder aus dem Boden zu sprießen. Eine schöne Lagersaison wünscht dazu die ZENTRALGILDE.

MÄRZ 2024



Gedanken zum BiPi-Tag / Thinking Day

« ONCE A SCOUT OR A GUIDE, ALWAYS A SCOUT OR A GUIDE »
 „EINMAL PFADFINDER/PFADFINDERIN, IMMER PFADFINDER/PFADFINDERIN“

Der 22. Februar ist ein guter Zeitpunkt über dieses Zitat von Baden-Powell nachzudenken. Denn was wollte er damit sagen? Sicher nicht, dass es mit dem Eintritt ins Erwachsenenleben mit der Pfadfinderei vorbei wäre. Denn wer sollte die Idee und das Werk „Pfadfinden“ weitertragen, wenn nicht erwachsen gewordene Pfadfinder und Pfadfinderinnen, die nun im Beruf Karriere machten und Familien gründeten? So unterstützte er auch die sich bald formierenden, von Dänemark ausgehenden Vereinigungen von „Altpfadfindern“.

Zwei Grundsätze waren ihm dabei wichtig:

- a) Mit dem Ausscheiden aus der Jugendbewegung sollten die erwachsen gewordenen Pfadfinder und Pfadfinderinnen ihre Gemeinschaft in Gesinnungsgruppen weiterführen.
- b) Die Altpfadfinder sollten der Pfadfinderjugend mit ihren Kenntnissen und Erfahrungen, aber auch materiell helfend zur Seite stehen.

Und das ist bis heute gültig und in den Grundsätzen der Gildenbewegung, der weltweiten Bewegung erwachsener Pfadfinderinnen und Pfadfinder, verankert.

Da es bei den Gilden ab dem Mindestalter von 18 Jahren nach oben hin kein Alterslimit gibt, besteht bei jungen, gerade erst aus der aktiven Tätigkeit ausgeschiedenen Pfadfindern und Pfadfinderinnen, der Eindruck, dass dort nur „Mumien“ herumsitzen, die über alte Zeiten reden und Bier trinken. Das mag schon oft so aussehen, unterscheidet sich aber kaum von so machen Rover- und Leiterrunden, wenn es nicht gerade um ein umzusetzendes Projekt geht. Die Gilden haben aber ein vielfältiges Programm, das viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens umfasst. Das reicht von geselligen Abenden, von Veranstaltungen in Kunst und Kultur, über Unterstützung und Mitarbeit in sozialen Einrichtungen und Vereinen, bis hin zur Mitarbeit und Teilnahme am Leben der Pfadfinderjugend. In vielen Gruppen sorgen die Gilden für die Finanzierung und den Erhalt der Heime. Gilden betreuen Lagerplätze, Gilden machen PR- und Medienarbeit, Gilden erledigen Behördenwege und halten Kontakte zu Gruppen und Gilden im In- und Ausland. Die Treffen zu Konferenzen und die weiteren informellen Begegnungen sowohl in Europa als auch weltweit, können dabei mit den Großlagern und Jamborees der Pfadfinderjugend verglichen werden.

Natürlich wird es vorkommen, dass in einer Gilde mehrere Altersgruppen vertreten sind. Hier gibt es dann jeweils altersentsprechende Programme für den „Gildenalltag“. Wenn es aber größere Projekte gibt, so stehen die Gildemitglieder bei deren Umsetzung zusammen, da spielt der Altersunterschied keine Rolle, denn Jede und Jeder bringt sich dort ein, wo es nach Kenntnissen und Ausbildung sinnvoll ist.

Wir Gildepfadfinderinnen und Gildepfadfinder sind als Teil der Pfadfinderfamilie dankbar und stolz, dieser Bewegung anzugehören. Sei es seit unserer Jugend oder einem späteren Zeitpunkt. Jede und jeder von uns hat in dieser Gemeinschaft viele schöne Stunden zugebracht, Kameradschaft erlebt und Freunde in aller Welt gefunden. Ich kann für mich selbst sagen, dass die Zugehörigkeit zu den Gildepfadfindern meinen Lebensraum erweitert hat.

Als Beispiel: Margareta, meine Frau, und ich waren vor Jahren in Australien auf einer Rundreise. In nahezu jeder Stadt auf unserer Tour wohnten Gildefreundinnen und -freunde, die wir auf Weltkonferenzen und bei anderen Treffen kennengelernt hatten. Kaum waren wir im jeweils gebuchten Hotel angekommen, wurden wir schon von diesen begrüßt und zu einem gemeinsamen Abend „entführt“. Die anderen Teilnehmer der Reisegruppe sagten dann: „Wo in aller Welt habt ihr keine Freunde?“, denn so eine Gemeinschaft konnten sie sich nicht vorstellen.

Mit unserer Pfadfindergemeinschaft – Junge und Erwachsene – haben wir einen Schatz zu hüten. Aber das ist kein Schatz, den wir verstecken, vergraben, ängstlich hüten, sodass er nur für uns da ist. Das ist ein Schatz, den wir hüten, welchen wir vermehren, indem wir ihn weitergeben an die nächsten Generationen, unsere Kinder und Enkelkinder.

Indem wir das tun, haben wir erkannt, was uns Robert und Olave Baden-Powell hinterlassen haben:

Der Weg zu einem nachhaltigen Frieden auf unserem Planeten führt nur über die weltumspannende Freundschaft und gegenseitiges Vertrauen, wie wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder dies leben.

Und je mehr wir sind und noch werden, desto eher werden wir diese Vision umsetzen können. Dazu brauchen wir aber dich und dich, also alle, die den „BiPi-Spirit“ intus haben und diesen auch weiterleben wollen. – Und bei uns in den Gilden ist es wie in den Gruppen oder Kolonnen: Es geschieht nur das, was Jeder und Jede bereit ist, selbst einzubringen.

Also mach mit und melde dich bei der nächstgelegenen Gilde, im Pfadfindermuseum oder auch bei mir. Wir freuen uns über jede Anfrage.

Ein herzliches Gut Pfad,

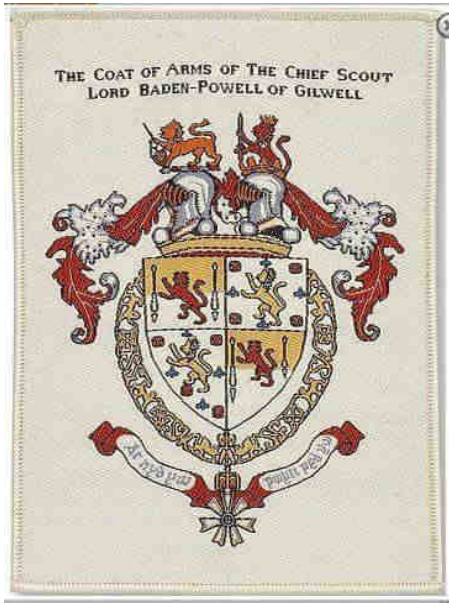
HANS

Gildesekretär der Zentralgilde





GRÜSSE ZUM BIPI-TAG AS ALLER WELT



Grüße aus Polen



Grüßbadges WAGGGS

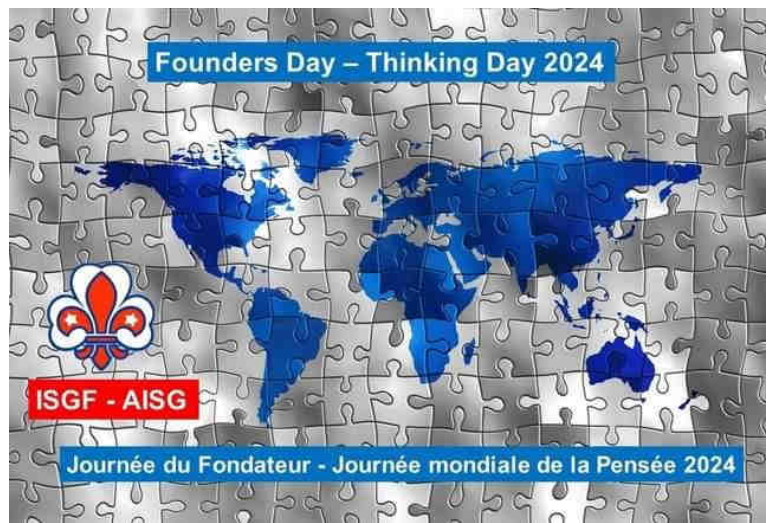


Jane Wardropper, UK, Isle of Brownsea

Adelswappen des Lord of Gilwell



Kenya Scouts and Guides vom Grab in Nyereri



Grüße vom ISGF-Weltkomitee und Weltbüro in Brüssel, Belgien



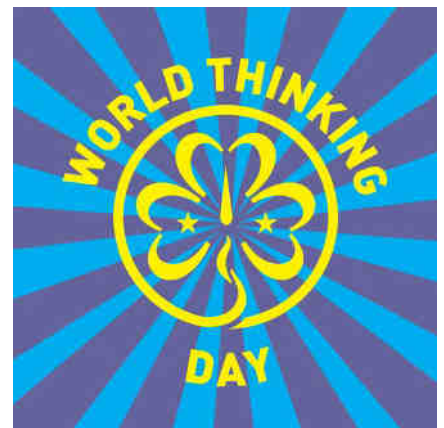
Grüße aus Malaysia



Grüße aus Uganda



Grüße von MASCI, Italien



Grüße vom WAGGGS-HQ



NEUE AUSSTELLUNG IM ÖSTERREICHISCHEN PFADFINDER-MUSEUM



Im Österreichischen Pfadfinder-Museum wurde im Februar die neue Ausstellung: „Pfadfinder-Jamborees — Teil 2“ eröffnet.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um Christian Fritz und Hilde Sensenbrenner haben es wieder geschafft, eine umfassende und überaus informative Schau zu gestalten. Absolut sehenswert! Gilden können ab sofort Termine für Führungen reservieren.

Es gibt auch Spezialveranstaltungen, wie etwa den „Bassena-Trasch“, die Treffen der Geschichtswerkstatt und mehr.

Infos gibt es im „Museums-Journal“.

Die Fotos zeigen die Teilnehmer an der Eröffnung. Mit dabei die VGMin Andrea Gartlehner.





Gildenaktivitäten: In der PGÖ ist immer etwas los!

Die „PG 1/35“ aus Wien-Favoriten besuchte den **Eistraum 2024** vor dem Wiener Rathaus.



Spaß beim Eisstock-Turnier war inklusive.

*Die Pfadfinder-Gilde
Roman Köhler*

Gschnas in der Leopoldstadt ist immer eine lustige Sache. Hier gibt es Unterhaltung pur, denn alle sind mit dabei.



RORO-KÖKÖ!



Die „PG Scout Lounge–Wien“ lud wie jedes Jahr zum traditionellen Heringschmaus in das Heim in der Rückertgasse 5.



Die Schmankerl –auch ohne Fisch– fanden regen Zuspruch. Mit angeregter Plauderei verging der Abend viel zu rasch. Doch 2025 gibt es ja den nächsten Aschermittwoch.

Die „PG Markgraf Leopold“ hielt ihre GV ab und Hans Dufek wurde mit seinem Team als Gildemeister bestätigt.



Die Gilde ist bemüht, ihren Mitgliedern ein sehr abwechslungsreiches Programm zu bieten. Zuletzt besuchten sie die Gilde „Störtebeker“ in Verden anlässlich des traditionellen „Kohl und Pinkel“- Essens. Eine norddeutsche Spezialität.



DIE WELT DER GILDEN – INTERNATIONALE RUNDSCHAU

Regionaltreffen Asia-Pacific in Sri Lanka



Jedes Treffen in Sri Lanka beginnt mit der „Lichterzeremonie“ mit allen Teilnehmern



Das Regionalkomitee und die Gastgeber
**MASCI Emilia Romana feiert 70 Jahre
MASCI und Gesetz und Versprechen**



Buona Strada!



VDAPG – PG Roland, Bremen



Christa Nalazek wurde zur „Bremer Frau des Jahres“ gewählt. Sie wurde damit für ihr Engagement vor allem im deutsch-polnischen Frauenforum Bremen-Gdanzk, wo sie sich vor allem für Gleichberechtigung und Frauenförderung einsetzt, geehrt. Sie wurde aus acht nominierten Frauen ausgewählt. Wir gratulieren mit Gut Pfad!



Einladung zu einem Pfadfinderinnentreffen

NSGF UK - Gilwell Park



Auto und Wohnwagen von BiPi

Die in dieser Ausgabe verwendeten Fotos und Collagen stammen ausschließlich von pfadfinderischen Facebook-Beiträgen, von Pfadfindern zur Verfügung gestellten Bildern und eigenen Fotos. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit Beiträgen zur Gestaltung dieser Ausgabe beteiligt haben. (HS)



..... und nicht vergessen!!!

EINLADUNG ZUR 23. INTERNATIONALEN GEORGS-FEIER 2024



am Samstag, 27. April 2024,
Eintreffen: 17.30 Uhr, Beginn: 18.00 Uhr
1160 Wien, Rückertgasse 5

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST danach Agape mit Plaudereien

Gilde Scout Lounge (PGÖ, Wien)

Um Anmeldung wird gebeten:
Andrea Gartlehner, GM Scout Lounge
E-Mail: andrea.gartlehner@pgoe.at
Telefon: 0676/5565366

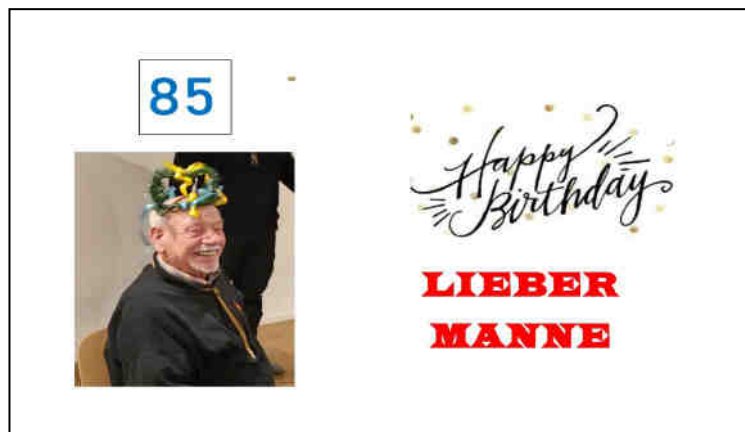


Wir rechnen fest mit eurer Teilnahme!



GEBURTSTAGE IM MÄRZ 2024

Zentraleuropa



Manfred „Manne“ Bosse, Deutschland

Zentralgilde

Karin Drexler

Erika Nowak

Mag. Wilhelm Kerschbaum

Manfred Pöder

Friedrich Grundei



Im Namen der Zentralgilde wünschen wir unseren März-Geburtstagskindern alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und viel Freude an und in der Gildengemeinschaft.

Mein spezieller Wunsch an euch Alle:

Nehmt an den Veranstaltungen, den Treffen der Gilden, so lange es eure Glieder zulassen, teil. Unsere Pfadfindergemeinschaft ist etwas ganz Besonderes mit ihrer weltweiten Freundschaft.

Margareta und Hans

Impressum:

Zentralgilde@ktiv ist das Informationsmedium der Zentralgilde in der Pfadfinder-Gilde Österreichs
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gildesekretär Hans Slanec, Dipl.GM
Mail: hans.slanec@outlook.com